

## Sitzung vom 25. November 1887.

Vorsitzender: Herr S. SCHWENDENER.

---

Als ordentliche Mitglieder sind vorgeschlagen die Herren:

- Dr. **Hellwig** in Berlin, Kirchbachstrasse 5 (durch SCHUMANN und TSCHIRCH).  
Dr. **Johannes Abromeit** in Königsberg i. Pr., Oberlack 23 c (durch WESTERMAIER und KRABBE).  
stud. phil. **Th. Lösener** in Berlin, Mohrenstr. 66, III (durch ASCHERSON und MAGNUS).  
Dr. **W. Laux**, Apotheker in Berlin C, Prenzlauerstr. 45 a (durch KNY und C. MÜLLER).
- 

## Mittheilungen.

---

### 49. Alfred Fischer: Zur Eiweissreaction der Zellmembran.

Eingegangen am 13. November 1887.

---

Obgleich bereits KLEBS<sup>1)</sup> eine kritische Besprechung der von KRASSER<sup>2)</sup> publicirten Arbeit über das Vorkommen von Eiweiss in der pflanzlichen Zellhaut gegeben hat, so möchte ich doch einige weitere Beobachtungen, welche beim Erscheinen des KLEBS'schen Aufsatzes bereits abgeschlossen waren und diesen ergänzen, hier mittheilen.

KLEBS hat gezeigt, dass die von KRASSER empfohlene Alloxanreaction auf Eiweiss nicht mehr, aber sogar weniger bestimmt und eindeutig ist, als alle andern bisher bekannten Eiweissreactionen. Auch das MILLON'sche Reagenz, welche von KRASSER vorwiegend benutzt

---

1) Bot. Zeit. 1887, Nr. 43.

2) Sitzungsber. der Wiener Academie, 94. Bd.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sitzung vom 25. November 1887 423](#)